

## Streitschlichter\*innen-Ausbildung

Im Zuge der Streitschlichter\*innen-Ausbildung werden Schüler\*innen dazu ausgebildet als unparteiliche Vermittler\*innen zwischen Schüler\*innen ihrer Klasse, die sich in einer Konfliktsituation befinden, zu agieren. Die Streitschlichtenden werden von den Konfliktparteien hinzugezogen, um sie bei der konstruktiven Klärung ihres Streits zu unterstützen. Die Streitschlichtung verläuft nach einem festgelegten Schema. Diese sogenannten Streitvermittler\*innenrituale lernen die Schüler\*innen im Rahmen ihrer Ausbildung kennen.

Im Rahmen der Konfliktlösung findet ein beiderseitiger Lernprozess statt:

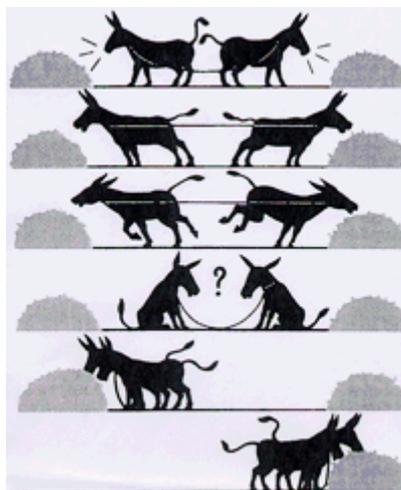
### Die Geschädigten erhalten die Chance,

- ihre Angst vor den Tätern zu überwinden und über das Erlittene zu reden,
- die Folgen der Tat zu verdeutlichen,
- sich mit den eigenen Rachephantasien auseinanderzusetzen,
- Wiedergutmachungen einzufordern,
- aus der Geschädigtenrolle heraus zu kommen und sich konstruktiv gegen Gewalt zu wehren.

### Die Täter lernen,

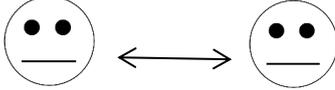
- die Geschädigtenperspektive und die Folgen ihres Handelns kennen,
- dass sie für ihr Verhalten verantwortlich sind und dafür verantwortlich gemacht werden,
- dass ihr Verhalten persönliche Konsequenzen hat,
- dass zwar ihr Verhalten abgelehnt wird, nicht aber ihre Person.

Quelle: Waldschule Flensburg (2017): Tat-Ausgleich. URL: <http://www.waldschule.lernnetz.de/unsere-schule/Klassenund%20AGs/AGs/Mediation/mediation.htm> Zugriff am: 28.03.2017



Quelle: Waldschule Eschweiler (2017): Streitschlichtung. URL: <https://www.waldschule-eschweiler.de/ganztag/pausenbetreuung/streitschlichter/> Zugriff am: 28.03.2017

## Streitvermittler\*innenrituale

<b>Schlichtung einleiten</b>	1. Ritual <b>Begrüßung</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir begrüßen uns.</li> <li>- Wollt ihr den Streit mit uns lösen?</li> <li>- Wo lösen wir den Streit?</li> <li>- Wir halten alles geheim.</li> <li>- Bei wiederkehrenden Konflikten können wir am Schluss eine schriftliche Vereinbarung machen.</li> </ul>
	2. Ritual <b>Erinnerung an die Regeln</b>		Erinnern an wichtige Regeln: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausreden lassen</li> <li>- nicht beschimpfen</li> <li>- zuhören</li> </ul>
	3. Ritual <b>Wer beginnt?</b>		Wir einigen uns wer anfängt. Auslosen, wenn es zu keiner Entscheidung kommt.
<b>Sachverhalte klären</b>	4. Ritual <b>Was ist passiert?</b>		Jeder erzählt was passiert ist. Die Aussagen werden wiederholt, zusammengefasst und mit Frage abgeschlossen: „War das so?“
	5. Ritual <b>Wie geht es den Streitparteien?</b>		Fragt die Streitparteien: „Wie ging es dir dabei?“ „Wie hast du dich gefühlt?“
	6. Ritual <b>Auszeit</b>		Wenn wichtige Gefühle benannt werden: Seid einen Moment ganz still und stellt euch dabei den Streit noch einmal vor.
	7. Ritual <b>Austausch über die Situation</b>		„Hast du verstanden was du gemacht hast?“ „Hast du verstanden was dein Verhalten beim anderen bewirkt hat?“
<b>Verständigung und Lösungen</b>	8. Ritual <b>Austausch über Gefühle</b>		„Kannst du verstehen worüber der andere sich geärgert hat oder worüber sie/er traurig war?“
	9. Ritual <b>Wie geht es den Streitparteien jetzt?</b>		Sag dem anderen, wie es dir jetzt geht.
	10. Ritual <b>Lösungssuche</b>		Sucht nun Vorschläge, damit euer Streit aufhört. Was wünschst du dir vom anderen? Was bist du bereit zu tun?
<b>Vereinbarungen festhalten</b>	11. Ritual <b>Vereinbarung</b>		Bei wiederkehrenden Konfliktsituationen, schreibt eure Vereinbarungen auf und unterschreibt sie!
	12. Ritual <b>Verabschiedung</b>		Wir verabschieden uns.